

Anhang 1: Anschreiben



Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V.,
Lützerodestraße 9, 30161 Hannover

[Titel] [Vorname] [Name]
[Straße] [Hausnummer]
[PLZ] [Ort]

Kriminologisches Forschungsinstitut
Niedersachsen e.V. (KFNI)
Dr. Jonas Schemmel
Lützerodestr. 9
30161 Hannover
Telefon: 0511 348 36-18 oder -26
E-Mail: gewaltgegenmaenner@kfni.de
Datum: November 2022

Stress und Streit in Partnerschaften – Was sind Ihre Erfahrungen?

[Anrede] [Titel] [Vorname] [Name],

in jeder Partnerschaft gibt es mal Stress und Streit. Es kann auch zu aggressiven Auseinandersetzungen kommen, manchmal sogar zu Gewalt. In wissenschaftlichen Untersuchungen werden dazu eher betroffene Frauen befragt. Über Erfahrungen von Männern wissen wir wenig.

Deshalb bitten wir Sie als einen von insgesamt 12.000 zufällig ausgewählten Männern darum, an unserer **anonymen, repräsentativen Online-Befragung** teilzunehmen.

Wir wollen wissen: Hatten Sie schon einmal eine feste Partnerschaft? Haben Sie in einer Partnerschaft verbale oder körperliche Aggressivität erlebt? Wenn ja: Wie sind Sie damit umgegangen?

Das Ausfüllen des Fragebogens nimmt ca. 20 Minuten in Anspruch. **Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur wissenschaftlichen Forschung.** Außerdem können Sie eine von vier Hilfsorganisationen wählen, an die wir für jeden Fragebogen 1 € spenden.

Bitte nehmen Sie auch dann teil, wenn Sie bislang noch keine feste Partnerschaft hatten!

Sie haben noch Fragen? Auf der Rückseite dieses Schreibens finden Sie weitere Informationen, z.B. zum Forschungsprojekt, dem Datenschutz und dem Inhalt der Befragung.

Anhang 1: Anschreiben

Hier geht es zur anonymen Befragung:

Link eingeben

www.ggm.kfn.de

QR Code scannen



Kein Internetzugang?

Kontaktieren Sie uns gerne per Telefon oder E-Mail (siehe Briefkopf). Wir senden Ihnen einen vorfrankierten Papier-Fragebogen zu.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung!

Dr. Jonas Schemmel

Philipp Müller

Laura-Romina Goede

Für einen schnellen Überblick haben wir Ihnen eine **Frage-Antwort Übersicht** zusammengestellt:

1 Wer sind wir?

Wir sind Wissenschaftler*innen des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsens (KFN). Das KFN ist ein unabhängiges arbeitendes Forschungsinstitut in Hannover. Es hat die Aufgabe, grundlagen- und praxisorientierte kriminologische Forschung zu treiben und zu fördern. Für weitere Infos: www.kfn.de

2 Worum geht es in der Befragung?

Die Befragung ist Teil des durch die WEISSER RING Stiftung geförderten Projektes „Gewalt gegen Männer in Partnerschaften“. Ziel des Projektes ist es, die Beziehungsdynamiken, Gewalterfahrungen und Gewaltbelastungen von Männern in partnerschaftlichen Beziehungen zu ermitteln. Anhand der Studie sollen Erkenntnisse zu Ausmaß und Relevanz von Aggressionen gegen Männer gewonnen sowie Hintergründe und Folgen der Gewalt geliefert werden. Auf dieser Grundlage werden Präventionsangebote erweitert. Für weitere Infos: www.kfn.de/forschungsprojekte/gewalt-gegen-maenner

3 Wie lange dauert die Befragung?

Die Beantwortung des Fragebogens wird etwa 20 Minuten in Anspruch nehmen.

4 Wieso schreiben wir Ihnen?

Die zuvor zufällig ausgewählten Gemeinden haben eine zufällige Auswahl von männlichen Einwohnern ab 18 Jahren durch die zuständigen Einwohnermeldeämter getroffen. Dabei wurden insgesamt 12.000 Männern aus ganz Deutschland ausgewählt. Ihr zuständiges Einwohnermeldeamt hat uns Ihre Adresse gemäß § 46 BMG übermittelt. Die Meldebehörde steht jedoch nicht in Verbindung mit dem Inhalt dieses Schreibens. **Ihr Name und Ihre Adresse dienen nur der Kontaktaufnahme. Sie werden mit Ihren Angaben im Fragebogen nicht in Verbindung gebracht und in zwei Wochen gelöscht.**

5 Warum soll ich teilnehmen?

Mit Ihrer freiwilligen Teilnahme tragen Sie einen wichtigen Teil zur wissenschaftlichen Erforschung des Themas und Konzeption von Hilfsangeboten für von Gewalt betroffenen Männern bei. Als Dank für Ihre Teilnahme spenden wir 1 € an eine von vier Hilfsorganisation, die Sie selbst wählen können.

6 Sind meine Daten geschützt?

Die Befragung erfolgt selbstverständlich anonym und Ihre Angaben werden vertraulich behandelt. Durch Ihre Angaben sind keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich. Wir speichern keine IP-Adressen. Die Daten dienen ausschließlich wissenschaftlichen Zwecken. Bitte beachten Sie, dass nach dem Ausfüllen des Fragebogens eine Löschung Ihrer Daten aufgrund der anonymen Erhebung nicht mehr möglich ist. Wir werden Ihnen in etwa zwei Wochen ein erneutes Schreiben zu schicken, in dem wir uns für die Teilnahme an der Befragung bedanken und Sie ggf. daran erinnern möchten. Anschließend werden wir Ihren Namen und Ihre Adresse löschen. Falls Sie kein zweites Mal kontaktiert werden möchten, können Sie bis zum 25.11.2022 widersprechen. Melden Sie sich dazu bitte unter den unten angegebenen Kontaktdaten.

7 Wie kann ich ohne Internet an der Befragung teilnehmen?

Falls Sie keinen Internetzugang haben, können Sie uns unter den unten angegebenen Kontaktdaten erreichen. Wir senden Ihnen gerne postalisch einen Papier-Fragebogen zu.

8 Wie kann ich die Umfrage erreichen?

Sie können die Umfrage erreichen unter:

www.ggm.kfn.de

Alternativ können Sie den QR-Code auf der Vorderseite mit Ihrem Smartphone oder Tablet einscannen.

9 Ich bin von Gewalt betroffen. Wie bekomme ich Hilfe?

Wenn Sie das Ausfüllen des Fragebogens als belastend empfinden, können Sie sich jederzeit an das Opfer-Telefon (116 006) oder an die Onlineberatung (www.weisser-ring.de/hilfe-fuer-opfer/onlineberatung) des WEISSEN RING wenden. Wir werden Ihre Rückfragen absolut vertraulich behandeln.

10 Wie erfahre ich von den Ergebnissen?

Die ersten Ergebnisse der Studie können zum Ende des Jahres 2023 auf der Homepage des KFN eingesehen werden.

11 An wen wende ich mich bei Fragen?

Für Rückfragen steht Ihnen das Projektteam telefonisch unter 0511/34836-18 oder -26 gerne zur Verfügung. Per E-Mail erreichen Sie uns unter: gewaltgegenmaenner@kfn.de

